



Stadt Aschaffenburg | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg

01.08.2022

Herrn Stadtrat
Jürgen Zahn
Braugasse 5
63743 Aschaffenburg

Stellungnahme zum Antrag Sachstandsbericht Vorsorge einer möglichen Gas- bzw. Energie-Notlage im Stadtgebiet Aschaffenburg, sowie einer Herbst-Corona-Welle vom 25.07.2022

Sehr geehrter Herr Stadtrat Zahn,

wie auch im letzten Jahr kann das Testzentrum kurzfristig mit maximaler Auslastung auf eine drohende Herbst-Corona-Welle reagieren. Das Haupttestzelt ist mit sechs Testkabinen, drei Anmeldungen und einer Infotheke ausgestattet. Im KFZ-Zelt können Probanden mit Gehbehinderung oder sonstigen Einschränkungen nach vorheriger Anmeldung in der Terminvergabe direkt in ihrem KFZ abgestrichen werden. Ausgebaut ist das Testzelt für eine Kapazität von 1.000 Testungen am Tag. Letzten Winter konnte die tägliche Auslastung auf bis zu 142 % gesteigert werden. Um einem hohen Ausfall des eigenen Personals vorzubeugen, wurden die gesetzlichen Corona-Bestimmungen am Arbeitsplatz, die 3G-Regel sowie eine tägliche Testpflicht für jede*n Mitarbeiter*in vor Arbeitsbeginn streng verfolgt.

Der Freistaat Bayern hat in der Kabinettsitzung vom 26. Juli 2022 beschlossen, die mobilen Teststrecken bis einschließlich Dezember 2022 fortzuführen. Diese können für die Testungen in Einrichtungen (z. B. Pflege- und Altersheime) hinzugezogen werden. Bei Notstand kann zusätzlich Personal des Testzentrums innerstädtische Pflegeheime mit eigenen mobilen Testungen bedienen. Das Testzentrum Volksfestplatz ist eine öffentliche Gesundheitseinrichtung, die dem Gesundheitsamt zuzuordnen ist. Daneben stehen für die Bürger*innen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg auch Teststellen von privaten Anbietern (Genehmigung durch das Gesundheitsamt), Apotheken, Ärzten und Rettungsdiensten zur Verfügung, deren Leistungen je nach den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angeboten werden.

Das Pandemiezentrallager des Freistaats ist dafür ausgelegt, jederzeit hohe Testzahlen abzudecken. Um für mögliche Herbst- und Winterszenarien vorzusorgen, hat der Freistaat Rahmenverträge, um bis zu 62 Millionen Selbsttests bis Ende September abzurufen. Vorsorglich werden

Rathaus · Dalbergstraße 15 | 63739 Aschaffenburg | Telefon (0 60 21) 3 30-0 | Telefax (0 60 21) 3 30-720
Bankverbindungen: Sparkasse Aschaffenburg | IBAN DE 07 7955 0000 0000 0107 51 | BIC BYLADE 33 ASA
Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg eG | IBAN DE 92 7956 2514 0001 0300 00 | BIC GENODEF 1AB1
Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg eG | IBAN DE 72 7956 2514 0000 0330 06 | BIC GENODEF 1AB1
außerdem Konten bei: Commerzbank AG Aschaffenburg | Deutsche Bank AG Aschaffenburg
Unicreditbank AG (HypoVereinsbank) Aschaffenburg | Postbank Frankfurt/Main
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 132 115 294 | **Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE 26 STA 000 001 916 58
Erreichbarkeit Bürgerservicebüro: Mo, Mi, Fr 7.30 – 13 Uhr | Di 7.30 – 17.30 Uhr, Annahmeschluss 17 Uhr |
Do 9 – 19 Uhr, Annahmeschluss 18.30 Uhr
Sonstige Ämter: Servicezeiten Mo – Do, 6:30 – 19 Uhr | Fr 6:30 – 14:30 Uhr, nur nach vorausgehender Terminvereinbarung
Bürgersprechstunde Oberbürgermeister: bitte Kontaktformular auf www.aschaffenburg.de/buergersprechstunde
verwenden oder QR-Code scannen



**BAYERISCHER
UNTERMAIN**

BAYERN IN RHEIN-MAIN



darüber hinaus für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2022 Abrufverträge für Schnelltests ausgeschrieben.

Hinsichtlich Ihrer weiteren Fragen kann ich Ihnen versichern, dass wir aktuell ein breites Monitoring vornehmen, um in einer Energiemangellage angemessen reagieren zu können. Eine pauschale Beantwortung Ihrer Fragen ist nur bedingt möglich, da wir insbesondere auf die individuellen Bedürfnisse eingehen, die je nach Lage sehr unterschiedlich sein können. Aus der nun dreijährigen Pandemieerfahrung und der Tatsache, dass die Stadtverwaltung mittlerweile sehr geübt ist im Umgang mit Katastrophenlagen und Krisenmanagement, kann ich Ihnen versichern, dass die heutige Antwort auf Ihre Fragen innerhalb kürzester Zeit anders aussehen kann.

Wir haben einige Maßnahmen ergriffen, um je nach Lageentwicklung Angebote für Wärmestuben oder Energieberatung aber auch Schuldnerberatung auszubauen oder anzubieten. Details können Sie aktuell dazu nicht erwarten. Ich gehe davon aus, dass wir nach der Sommerpause einen Ausblick dazu geben können.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Herzing
Oberbürgermeister